

# Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)  
D - 10730 Berlin

Konto Nr. IBAN DE 39  
100100100065004109  
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)  
Fax: 030-2191 3077

www.ostmitteleuropa.de  
post@ostmitteleuropa.de  
28. Dez. 2015 /Hk/Jö

**425**    **Freitag**    **15. Januar 2016,**    **19.00 Uhr**  
**Thema**    **Paul Biens (1874 – 1945), ein bedeutender Regional-**  
**historiker und die Sagensammlung der Neumark.**  
**(Mit Medien).**

Referent    Autor Jörg L ü d e r i t z , Frankfurt (Oder)

O r t :    Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,  
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin  
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Paul Biens wurde in Eichberg (poln. Lubogoszcz) im Kreis Crossen (poln. Krosno) geboren. Aus einer Lehrerfamilie stammend, erhielt er in Friedeberg (Strzelce Krajeńskie) seine pädagogische Ausbildung und bekam seine erste Stellung in Giesenbrügge (Giżyn) im Kreis Soldin (Myślibórz). Von 1900 bis 1931 war er Lehrer und Konrektor in Lippehne (Lipiany), ging in den Vorruhestand und wurde 1939 in den Schuldienst zurückgeholt. Nachdem er sein Haus für sowjetische Besatzer räumen musste, gab er im Februar 1945 sein Leben auf und wurde in einem Massengrab bestattet.

Wichtige Publikationen von Paul Biens sind „Chronik der Stadt Lippehne und der umliegenden Dörfer“ (1908, Nachdruck 1989), „Heimatklänge. Sagen und Bilder aus der Geschichte der Neumark“ (1909, Nachdruck 1994), „Der Kreis Soldin während der Zeit der Reformation und des 30jährigen Krieges“ (1906) und „Sagenschatz des Kreises Soldin“ (1940, Veränderter Nachdruck 1989). Verstreute Schriften wurden 2002 unter dem Titel „Die Neumark im Herzen“ von Jörg Lüderitz herausgegeben.

Im Vortrag wird zunächst der Lebenslauf des Historikers anhand von Lichtbildern vorgestellt. Es folgen Bilder von Sagenstätten, und anschließend werden einige der Legenden sowie Anekdoten vorgetragen.

Jörg L ü d e r i t z ist der Enkel von Paul Biens und hat viele Begegnungen mit seinem Großvater noch in guter Erinnerung. Er wurde 1935 in Roslin bei Soldin (poln. Myślibórz) in der Neumark geboren. Nach der Vertreibung Anfang Juli 1945 lebte er bei der Schwester von Paul Biens in Rüdersdorf. Von 1964 bis 2005 wohnte er in Grünheide (Mark), seither wohnt er in Frankfurt (Oder) und in Lagow (poln. Łagów) in Ost-Brandenburg. Bekannt wurde der gelernte Buchhändler durch seine zahlreichen Presse- und Buchveröffentlichungen. Im Mittelpunkt stehen die brandenburgischen Gebiete östlich von Oder und Neiße sowie Grünheide mit Umgebung. Von 1992 bis 2012 gab er 20 Bücher heraus, darunter zwei Titel mit Texten von Paul Biens. Nach vier Auflagen des Neumark-Reiseführers liegt aktuell die mit Wolfgang Kling bearbeitet „Neumark“ in 1. Auflage vor, das erstmalig alle Gebiete östlich von Oder und Neiße vorstellt, die zu Brandenburg gehörten.

**Eintritt frei!**

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr

Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich